

# Algorithmen und Datenstrukturen Teil 3 - Algorithmen

Prof. Dr. Peter Jüttner



#### Sortierverfahren

- Sortieren bedeutet allgemein der Prozess des Anordnens einer gegebenen Menge von Daten in einer bestimmten Ordnung.
- Sortiert wird, um zu einem späteren Zeitpunkt schnell nach einem bestimmten Element der Menge suchen zu können.
- Beispiele sortierter Datenmengen: Telefonbücher, Indexe, Wörterbücher





#### Sortierverfahren

- gibt es in zahlreichen Variationen
- zeigen (exemplarisch) wie ein Problem auf vielfältige Weise gelöst werden kann
- bieten ein gutes Beispiel, die Leistung verschiedener Algorithmen miteinander zu vergleichen



**Ordnung (Definition)** 

Gegeben sei ein Array eines Types T der Länge n, n>0 (in C: T array[n]). Das Array ist bzgl. einer Ordnungsfunktion f(T) geordnet, wenn gilt:

```
f(Array[0]) \le f(Array[1]) \le ... \le f(Array[n-1])
```

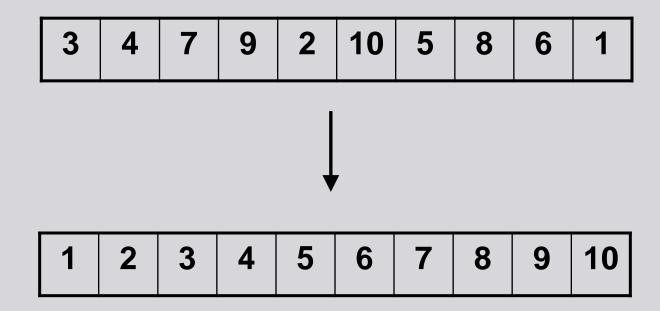


#### Sortierverfahren für Arrays → Allgemeines

- Ausgangspunkt: Array der Länge n, das bzgl. einer Ordnung ≤ zu sortieren ist.
- Effizienz eines Sortieralgorithmus:
  - Anzahl der notwendigen Vergleiche
  - Anzahl der notwendigen Bewegungen (Austausch von Arrayelementen)
  - → als Funktion von n (Anzahl der Elemente des Arrays)



#### Sortierverfahren für Arrays → Allgemeines





- Sortieren durch Einfügen
- Sortieren durch Auswählen
- Sortieren durch Austausch

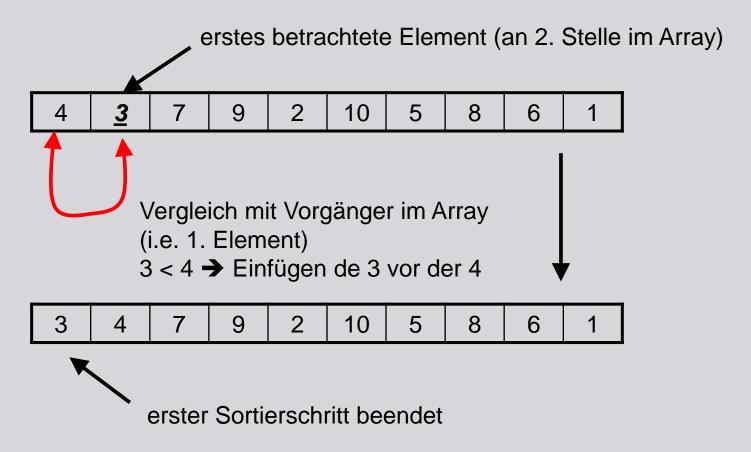


- Sortieren durch Einfügen
  - Durchlaufe das Array elementweise, beginnend mit dem 2. bis zum n-ten Element.
  - Betrachte dabei jedes Element und sortiere es in die Sequenz der schon zuvor betrachteten Elemente ein. Dabei wird das einzusortierende Element mit den Vorgängern verglichen so lange die Vorgänger (Elemente mit kleinerem Arrayindex) größer sind oder der Anfang des Arrays erreicht ist.
  - Das Ende des kompletten Sortiervorgangs ist erreicht, wenn das letzte Element des Arrays betrachtet und ggf. einsortiert wurde.



#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch Einfügen 
 Beispiel





#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch Einfügen 
 Beispiel

nächstes betrachtete Element (an 2. Stelle im Array) 10 8 9 Vergleiche mit Vorgängern im Array (i.e. 4., 3., 2., 1. Element). 2 ist kleiner als alle Vorgänger → Einfügen der 2 an erster Stelle im Array 10 5 6 Sortierschritt beendet



#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch Einfügen 
 Beispiel

<b>(1)</b>
Ť
ritte
Ž
$\mathcal{O}$
SC
ersc
. <u> </u>
T
$\overline{\Box}$
$\widetilde{\Omega}$
U

4	<u>3</u>	7	9	2	10	5	8	6	1
3	4	<u>7</u>	9	2	10	5	8	6	1
3	4	7	<u>9</u>	2	10	5	8	6	1
3	4	7	9	<u>2</u>	10	5	8	6	1
2	3	4	7	9	<u>10</u>	5	8	6	1
2	3	4	7	9	10	<u>5</u>	8	6	1
2	3	4	5	7	9	10	<u>8</u>	6	1
2	3	4	5	7	8	9	10	<u>6</u>	1
2	3	4	5	6	7	8	9	10	<u>1</u>
		-							



bereitssortierteFolge



= nächstes, zu betrachtende Element



#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

```
void sortieren_durch_einfuegen (int f[maxindex])
{ int laufindex; /* läuft durch Feld ab Index 2, bezeichnet das einzusortierende Element */
 int vergleichsindex; /* Index für Elemente, mit denen Element[laufindex] verglichen wird */
 int zwischenspeicher; /* zum Merken beim Verschieben */
 for (laufindex=2;laufindex<maxindex;laufindex++)
 { zwischenspeicher = f[laufindex]; f[0] = zwischenspeicher; /* Wert an Marke zuweisen */
  vergleichsindex = laufindex-1; /* Vergleich startet mit dem nächstkleineren Index */
  while (zwischenspeicher< f[vergleichsindex])
  { f[vergleichsindex+1] = f[vergleichsindex]; /* Verschieben der größeren Elemente */
   vergleichsindex = vergleichsindex-1;
  };
  f[vergleichsindex+1] = zwischenspeicher; /* Einsetzen des einzusortierenden Elements */
```



#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch Einfügen → Algorithmus
 Modifikation: Hinzufügen eines 0-ten Elements an das
 Arrays als Marke, die jeweils mit dem einzusortierenden
 Element besetzt wird. Dies erspart das Abfragen auf den
 Arrayindex bei jedem Vergleichsvorgang

M 4 3 7	2 10	5 8	6 1
---------	------	-----	-----

→ Array wird um ein Element länger



- - Zahl der Vergleiche V[i] beim i-ten Durchlauf ist maximal i und minimal 1.
     Annahme: alle Permutationen des Felds sind gleich wahrscheinlich → im Mittel werden i/2 Vergleiche durchgeführt.
  - Die Zahl der Bewegungen B[i] von Elementen beim iten Durchlauf ist V[i]+2 (einschließlich des Zwischenspeicherns)



#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

⇒
$$V_{minimal} = n-1$$
  $B_{minimal} = 3*(n-1)$   
⇒ $V_{maximal} = (n^2+n)/2 - 1$   $B_{maximal} = (n^2+5*n-6)/2$ 

 kleinste Werte, wenn das Feld bereits geordnet ist, größte Werte, falls das Feld in umgekehrter Reihenfolge sortiert ist.

$$V_{\varnothing} = (n^2 + 3n - 4)/4$$

→ Aufwand der Ordnung n²



- Sortieren durch Einfügen 

   Analyse des Algorithmus (Herleitung)
  - → V<sub>minimal</sub> = n-1, da n-1 Zeichen einsortiert werden und für jedes Zeichen minimal ein Vergleich anfällt.
    - $\Rightarrow$  Anzahl der Minimalen Bewegungen ist =( $V_{min}[i]+2$ )\*(n-1) = 3\*(n-1)
  - → V<sub>maximal</sub> = (n<sup>2</sup>+n)/2 1, da n-1 Zeichen einsortiert werden und für für das i-te Zeichen maximal i Vergleiche anfallen (1<=i<=n)

$$\Rightarrow$$
 V<sub>maximal</sub> = 1+2+3+4+ ... + n-1 = (n<sup>2</sup>+n)/2 - 1



- Sortieren durch Einfügen 

   Analyse des Algorithmus (Herleitung)
  - →B<sub>maximal</sub> = Summe der maximalen Bewegungen für jedes Zeichen = Summe der maximalen Vergleiche für jedes Zeichen +2 \* (Anzahl der einsortierten Zeichen)

$$= (n^2+n)/2 - 1 + 2*n-2 = (n^2+n-2+4*n-4)/2 = (n^2+5*n-6)/2$$

# Übung



# Rekursive Implementierung des Sortierens durch Einfügen

#### Beschreibung:

In der Vorflesung wurde eine nicht-rekurisve Version des Sortierens durch Einfügen vorgestellt.

#### Aufgabe:

Entwickeln Sie eine rekursive Version des Algortihmus. Überlegen Sie dazu zunächst wie das Sortieren rekursiv gelöst werden kann. Implementieren Sie dann den entsprechenden Algorithmus in C.



# Zum Schluss dieses Abschnitts ...





- Sortieren durch binäres Einfügen
  - Verbesserung des direkten Einfügens durch Nutzen der Tatsache, dass die Sequenz, in die das gerade betrachtete Element eingefügt wird, bereits sortiert ist.

4	<u>3</u>	7	9	2	10	5	8	6	1
3	4	<u>7</u>	9	2	10	5	8	6	1
3	4	7	<u>9</u>	2	10	5	8	6	1
3	4	7	9	<u>2</u>	10	5	8	6	1
2	3	4	7	9	<u>10</u>	5	8	6	1
2	3	4	7	9	10	<u>5</u>	8	6	1
2	3	4	5	7	9	10	<u>8</u>	6	1
2	3	4	5 5	7 7	9	10 9	<u>8</u>	6 <u><b>6</b></u>	1

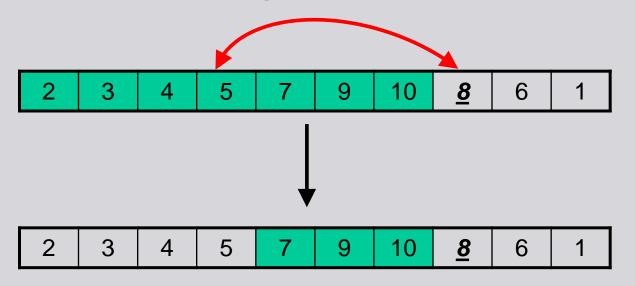


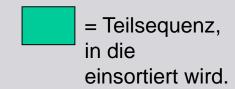
- Sortieren durch binäres Einfügen
  - Binäre Suche der Einfügestelle anstatt lineare Suche, d.h. Vergleich mit dem mittleren Element der bereits sortierten Sequenz. Falls einzufügendes Element kleiner, dann binäre Suche im vorderen Teil, sonst binäre Suche im hinteren Teil.

2 3	4 5	7	9	10	<u>8</u>	6	1
-----	-----	---	---	----	----------	---	---



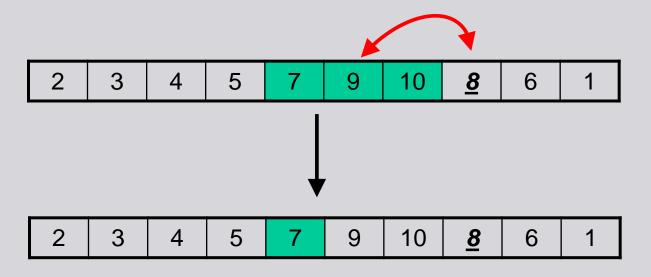
- Sortieren durch binäres Einfügen
  - Beispiel: Einfügen des 8. Elements (mit dem Wert 8) in die bereits sortierte Frequenz der Elemente 1..7
    - 1. Schritt: Vergleich mit dem 4. Element (Wert 5)
    - → Einfügen in der Sequenz 5. bis 7. Element

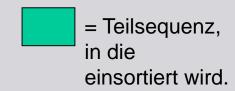






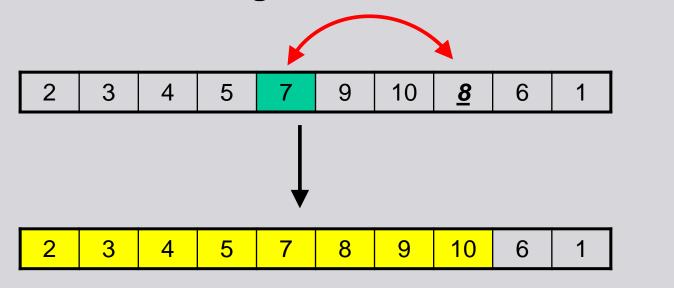
- Sortieren durch binäres Einfügen
  - Beispiel: Einfügen des 8. Elements (mit dem Wert 8) in die bereits sortierte Frequenz der Elemente 1..7
    - 2. Schritt: Vergleich mit dem 6. Element (Wert 9)
    - → Einfügen in der Sequenz 5. bis 5. Element

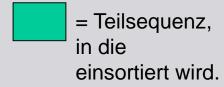


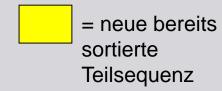




- Sortieren durch binäres Einfügen
  - Beispiel: Einfügen des 8. Elements (mit dem Wert 8) in die bereits sortierte Frequenz der Elemente 1..7
    - 3. Schritt: Vergleich mit Element 5 (Wert 7)
    - → Einfügen nach dem 5. Element









#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch binäres Einfügen 
 Algorithmus

```
void sortieren_mit_binärem_einfügen (int f[maxindex])
{ int laufindex; int index; int zwischenspeicher; /* zum Merken beim Verschieben */
 int links; int rechts; /* Grenzen des Teilarrays in das binär einsortiert wird */
 for (laufindex=1;laufindex<maxindex;laufindex++)
  { zwischenspeicher = f[laufindex];
   links = 0; rechts = laufindex-1;
   while (links<=rechts)
   { index = (links+rechts) / 2;
    if (zwischenspeicher < f[index])
     rechts = index-1; else links = index+1;
   for (index=laufindex-1;index>=links;index--) f[index+1] = f[index];
   f[links]= zwischenspeicher;
 };
```



#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

- Sortieren durch binäres Einfügen 

   Analyse des Algorithmus
  - Zahl der Vergleiche beim i-ten Durchlauf: ganz(log<sub>2</sub> i)
     (ganz = nächstgrößere ganze Zahl)
    - → Gesamtzahl der Vergleiche

$$\sum_{i=1}^{n} \operatorname{ganz}(\log_2 i) \approx \int_{1}^{n} \log_2 x dx = n(\log_2 n -c) + c$$

$$mit c = 1/ln 2$$

→ Anzahl der Vergleiche wächst mit dem Produkt aus n und log₂ n



- Sortieren durch binäres Einfügen 

   Analyse des Algorithmus
  - Die Zahl der Bewegungen B[i] von Elementen beim i-ten Durchlauf ist V[i]+2 (einschließlich des Zwischenspeicherns)
  - → Aufand für Bewegungen wie zuvor, wächst mit n im Quadrat
  - → Aufwand für Bewegungen überwiegt gegenüber dem Aufwand für Vergleiche
  - Gesamtaufwand wächst mit n im Quadrat



# Zum Schluss dieses Abschnitts ...





- Sortieren durch direktes Auswählen
  - Prinzip:
    - → Auswahl des kleinsten Elements im noch nicht sortierten Teil des Arrays
    - → Austausch mit dem ersten Element des noch nicht sortierten Teilarrays
    - → Analog mit dem Rest des Arrays



#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch direktes Auswählen → Beispiel

Sortierschritte

4	3	7	9	2	10	5	8	6	1
1	4	3	7	9	2	10	5	8	6
1	2	4	3	7	9	10	5	8	6
1	2	3	4	7	9	10	5	8	6
1	2	3	4	5	7	9	10	8	6
1	2	3	4	5	6	7	9	10	8
1	2	3	4	5	6	7	9	10	8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



bereitssortierteFolge



- Sortieren durch direktes Auswählen
  - "Gegenstück" zum Sortieren durch Einfügen
  - Sortieren durch Auswählen
    - → Auswahl aus allen zu sortierenden Elementen
    - → Einfügen am Anfang des zu sortierenden Arrays
  - Sortieren durch Einfügen
    - → Auswahl am Anfang des zu sortierenden Arrays
    - → Einfügen in die Sequenz der bereits sortierten Elemente



#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch direktes Auswählen
 Sortieren durch Auswählen vs. Sortieren durch Einfügen

4	3	7	9	2	10	5	8	6	1
1	4	3	7	9	2	10	5	8	6
1	2	4	3	7	9	10	5	8	6
1	2	3	4	7	9	10	5	8	6
1	2	3	4	5	7	9	10	8	6
1	2	3	4	5	6	7	9	10	8
1	2	3	4	5	6	7	9	10	8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	8	9	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

4	<u>3</u>	7	9	2	10	5	8	6	1
3	4	<u>7</u>	9	2	10	5	8	6	1
3	4	7	<u>9</u>	2	10	5	8	6	1
3	4	7	9	<u>2</u>	10	5	8	6	1
2	3	4	7	9	<u>10</u>	5	8	6	1
2	3	4	7	9	10	<u>5</u>	8	6	1
2	3	4	5	7	9	10	<u>8</u>	6	1
2	3	4	5	7	8	9	10	<u>6</u>	1
2	3	4	5	6	7	8	9	10	<u>1</u>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



#### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch direktes Auswählen 
 Algorithmus

```
void sortieren(int f[maxindex])
{ int lindex; /* lauft durch Feld ab Position 1 */
 int sindex; /* läuft durch das noch zu sortierende Feld */
 int zspeicher; /* speichert das kleinste Element beim Durchlauf */
 int zindex; /* speichert den Index des kleinsten Elements */
 for (lindex=0;lindex<maxindex;lindex++)
   { zspeicher = f[lindex]; zindex = lindex;
    for (sindex=lindex+1; sindex<maxindex; sindex++)
    { if (f[sindex]<zspeicher)
       { zspeicher = f[sindex]; zindex = sindex; };
    };
    zspeicher = f[lindex]; f[lindex] = f[zindex]; f[zindex] = zspeicher;
   };
```



# Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

- Sortieren durch direktes Auswählen 

   Analyse des Algorithmus
  - Zahl der Vergleiche beim i-ten Durchlauf: n-i n-1 Durchläufe werden durchgeführt
    - → Anzahl der Vergleiche:

$$\sum_{i=1}^{n-1} (\sum_{j=i+1}^{n} 1) = \sum_{i=1}^{n-1} (n-i) = \sum_{i=1}^{n-1} n - \sum_{i=1}^{n-1} i =$$

$$(n-1)*n - ((n-1)^2 + (n-1))/2$$

→ (n²-n)/2 Vergleiche sind notwendig



- Sortieren durch direktes Auswählen 

   Analyse des Algorithmus
  - Zahl der Bewegungen minimal 3\*(n-1), falls Array bereits geordnet maximal [n²/4] + 3\*(n-1), falls das Array umgekehrt sortiert ist Mittel ~ n\*(ln n +g) (g Eulersche Konstante) \*)
  - → das Verfahren der direkten Auswahl ist günstiger als Einfügeverfahren

<sup>\*)</sup> die Herleitung dieser Formel ist komplex



# Zum Schluss dieses Abschnitts ...





### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

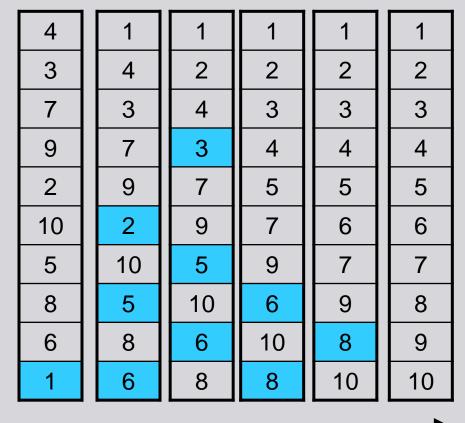
- Sortieren durch direktes Austauschen
  - Prinzip:
    - → Mehrfaches Durchlaufen des Arrays (wie bisher)
    - → Fortgesetztes Austauschen nebeneinander liegender Elemente im Array falls das hintere Element kleiner als das vordere ist.

Anmerkung: Wird das zu sortierende Array vertikal angeordnet (kleinstes Element oben), dann "steigen" die kleineren Element wie Luftblasen in einer Flüssigkeit nach oben. Deshalb heißt dieses Verfahren auch <u>Bubblesort</u>



### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch direktes Austauschen 
 Beispiel





= Elememte, die "nach oben" getauscht" werden

Sortierschritte



# Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch direktes Austauschen (Bubblesort) →
 Algorithmus

```
void bubblesort(int f[maxindex])
{ int laufindex; /* lauft durch Feld ab Position 1 */
 int suchindex; /* läuft durch das noch zu sortierende Feld */
 int zwischenspeicher; /* speichert das kleinste Element beim Durchlauf */
 for (laufindex=1;laufindex<maxindex;laufindex++)
 { for (suchindex=maxindex-1; suchindex>=laufindex; suchindex--)
    if (f[suchindex]<f[suchindex-1])
      { zwischenspeicher = f[suchindex];
       f[suchindex] = f[suchindex-1];
       f[suchindex-1] = zwischenspeicher;
      };
};
```



### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

- Sortieren durch direktes Austauschen (Bubblesort) →
   Analyse des Algorithmus
  - Zahl der Vergleiche beim i-ten Durchlauf: n-i n-1 Durchläufe werden durchgeführt
    - → Anzahl der Vergleiche: (n²-n)/2
  - Anzahl der Bewegungen
    - minimal 0
    - maximal 3\*(n²-n)/2
    - im Durchschnitt 3\*(n²-n)/4
  - → Sortieren durch direktes Austauschen ist den vorherigen Verfahren unterlegen!



### Zum Schluss dieses Abschnitts ...





- Quicksort
- Mergesort



- Sortieren durch Zerlegen (Partitionieren) → Quicksort
  - Prinzip:
    - → Wähle ein beliebiges Element e aus dem Array
    - → Zerlege das zu sortierende Array in zwei Teile, so dass im linken Teil alle Elemente kleiner e sind und im rechten Teil alle Elemente größer oder gleich e.
    - → Bearbeite auf diese Weise nun die Teilarrays
    - → Führe diesen Prozeß fort, bis die Teilarrays nur noch ein Element besitzen, damit ist die Sortierung beendet



### Sortierverfahren für Arrays → Komplexe Verfahren

 Sortieren durch Zerlegen (Partitionieren) → Quicksort, Beispiel für Methode

1	4	3	7	9	<u>2</u>	10	5	8	6	1
e l	1	2	7	9	3	<u>10</u>	5	8	6	4
hritt	1	2	7	9	<u>3</u>	4	5	8	6	10
Sortierschritte	1	2	3	9	7	<u>4</u>	5	8	6	10
ortie	1	2	3	4	7	9	<u>5</u>	8	6	10
$\tilde{Q}$	1	2	3	4	5	9	<u>7</u>	8	6	10
<b>\</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

<u>i</u> = Vergleichselement für nächste Zerlegung eines Teilarrays



### Sortierverfahren für Arrays → Komplexe Verfahren

Sortieren durch Zerlegen → Quicksort

```
void quicksort(int f[maxindex],int links, int rechts) /* Startwerte Arraygrenzen für links und
rechts */
{ int w,x; int i,j;
 i=links; j=rechts;
 x=f[(links+rechts)/2];
 do { while (f[i] < x) i++; while (x < f[j]) j--;
      if (i<=i)
      { w=f[i]; f[i]=f[i]; f[i]=w;
       i++; i--;
    } while (i<=j);
 if (links < j) quicksort(f,links,j); /* Sortieren Teilarray, falls notwendig */
 if (i<rechts) quicksort(f,i,rechts); //* Sortieren Teilarray, falls notwendig */
};
```



- Sortieren durch Zerlegen → Quicksort Analyse des Algorithmus
  - Anzahl Vergleiche:
    - schlechtester Fall: n+2 Vergleiche bei einem Durchlauf und Partitionierung immer an den Rand gelegt → Aufwand O(n²)
      - → Quicksort in diesem Fall ineffizient



- Sortieren durch Zerlegen → Quicksort, Analyse des Algorithmus
  - Anzahl Vergleiche:
    - durchschnittlicher ("normaler") Fall Aufwand
       O(n In n)

# Übung



# Rekursive Implementierung des Sortierens durch Einfügen

#### Beschreibung:

In der Vorflesung wurde die Sortiermethode Quicksort besprochen.

### Aufgabe:

Erweitern Sie den Algorithmus von Quicksort so, dass bei der Sortierung die Anzahl der Vergleiche und Vertauschungen mitgezählt und am Ende der Sortierung ausgegeben werden.

1. Sortieren Sie die folgenden Arrays mit 10 Elementen mit Quicksort und vergleichen Sie

die Ergebnisse:

[1,2,3,4,5,6,7,8,9,10]

[10,9,8,7,6,5,4,3,2,1]

[1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1]

[3,6,4,2,10,8,9,1,7,5,]

2. Sortieren Sie diese Arrays mit einer der anderen Sortiermethoden und vergleichen Sie die Ergebnisse mit dem Ergebnis von Quicksort



### Zum Schluss dieses Abschnitts ...



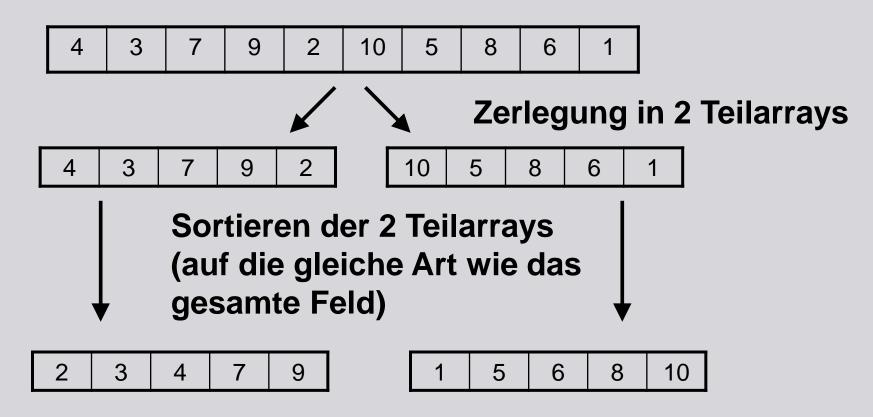


- Sortieren durch Zerlegen (Partitionieren) → Mergesort
  - Prinzip:
    - → Zerlege das zu sortierende Array in zwei Teile, sortiere diese durch weitere Zerlegung
    - → Füge die sortierten Teile elementweise zusammen, so dass die neue Sequenz sortiert ist
    - → Führe diesen Prozeß fort, bis die Teilarrays nur noch ein Element besitzen, damit ist die Sortierung beendet



### Sortierverfahren für Arrays → Komplexe Verfahren

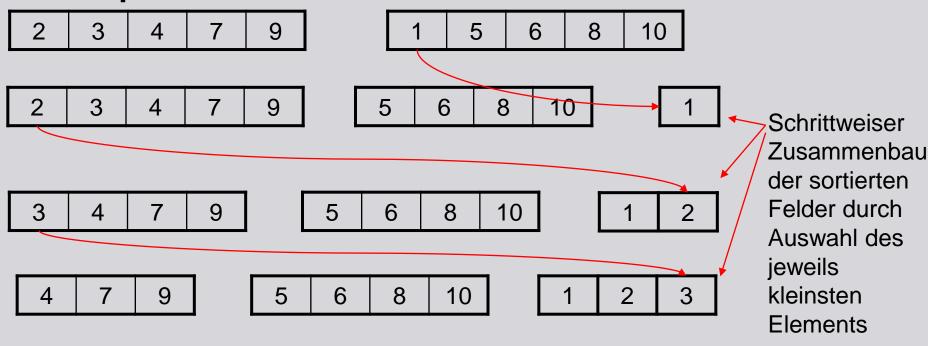
 Sortieren durch Zerlegen (Partitionieren) → Mergesort Beispiel





### Sortierverfahren für Arrays -> Komplexe Verfahren

 Sortieren durch Zerlegen (Partitionieren) → Mergesort Beispiel





### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch Zerlegen (Partitionieren) → Mergesort

```
void mergesort(int f[maxindex])
{ int hilfsfeld[maxindex]; /* dient zum Zwischenspreichern */
 mergesort2(f,hilfsfeld,0,maxindex-1);
};
void mergesort2(int f[maxindex], int h[maxindex], int links, int rechts)
{ int mitte;
 if (links<rechts)
 \{ mitte = (links+rechts)/2; \}
  mergesort2(f,h,links,mitte);
  mergesort2(f,h,mitte+1,rechts);
  merge(f,h,links,mitte,rechts);
```



### Sortierverfahren für Arrays → Einfache Verfahren

Sortieren durch Zerlegen (Partitionieren) → Mergesort

```
void merge(int f[maxindex], int h[maxindex], int links, int mitte, int rechts)
{ int i = links; int j = mitte+1; int h_position = links;
 while ((i<=mitte) && (j<=rechts))
 \{ if (f[i] \le f[i]) \}
  \{ h[h_{position}] = f[i]; i++; \}
  else
  { h[h_position] = f[j]; j++; }; h_position++; };
 while (i<=mitte)
 { h[h_position] = f[i]; i++; h_position++; };
 while (j<=rechts)
 { h[h_position] = f[j]; j++; h_position++; };
 for (h_position = links; h_position <= rechts; h_position ++)
  f[h_position] = h[h_position];
};
```



### Sortierverfahren für Arrays → Komplexe Verfahren

 Sortieren durch Zerlegen (Partitionieren) → Mergesort Analyse des Algorithmus

Anzahl der Vergleiche: O(n log n)



- Sortierverfahren für Arrays → Komplexe Verfahren Anmerkung
- Sowohl Quicksort als auch Mergesort zerlegen (rekursiv) eine Array in sortierte Teilarrays, die anschließend wieder zusammengefügt werden.
- Bei Quicksort erfordert das Zerlegen Aufwand, während das Zusammenfügen einfach ist.
- Im Gegensatz dazu ist bei Mergesort das Zerlegen einfach, aber der Zusammenbau ist aufwändig.



### Zum Schluss dieses Abschnitts ...

